



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

22. April 2007: Sondersendungen zu den Wahlen in Frankreich

An diesem Sonntag findet in Frankreich der erste Wahlgang der Präsidentschaftswahlen statt. Das Schweizer Fernsehen berichtet auf SF 1 über diesen Wahlgang. Stephan Klapproth moderiert die SF-Sondersendung zum ersten Wahlgang der Wahlen in Frankreich. Da fällt die Entscheidung, welche zwei Kandidaten am meisten Stimmen erhalten und damit am zweiten Wahlgang vom Sonntag, 6. Mai 2007, teilnehmen. Neben Schaltungen nach Paris zu den Korrespondenten Peter Balzli und Adrian Arnold empfängt Klapproth zwei Frankreichkenner im Studio – den Genfer Publizisten Jürg Altwegg und den «Tagesschau»-Chef und früheren Frankreichkorrespondenten Heiner Hug.

In der Woche vor dem zweiten Wahlgang, vom Montag, 30. April, bis Freitag, 4. Mai 2007, meldet sich Stephan Klapproth in «10vor10» täglich aus Paris. Er präsentiert Reportagen zu Themen, die Frankreich bewegen: In Toulouse ruft der geplante Stellenabbau bei Airbus die Politiker auf den Plan; in der Bretagne rufen die Fischer bei den Politikern um Hilfe, weil sie immer weniger fangen; in den Vorstädten der Metropolen brodelt es, und manch ein Wähler entscheidet sich für Le Pens Rechtsaussenpartei. Im scharfen Gegensatz dazu steht die Eliteschule ENA, in der seit Generationen Chefbeamte und Politiker geformt werden. Das «10vor10»-Team fängt in Stimmungsbildern die Sorgen, Ängste und Wahlabsichten der Franzosen ein.

Am Sonntag, 6. Mai 2007, berichtet Stephan Klapproth in einer weiteren Sondersendung über den Ausgang des zweiten Wahlgangs. Da liefern sich der bürgerliche Favorit Nicolas Sarkozy von der Regierungspartei UMP und die Sozialistin Ségolène Royal ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Letztendlich gewinnt Nicolas Sarkozy die Präsidentschaftswahlen in Frankreich und tritt die Nachfolge von Jacques Chirac als Präsident an.